

# Umdruckausgabe!

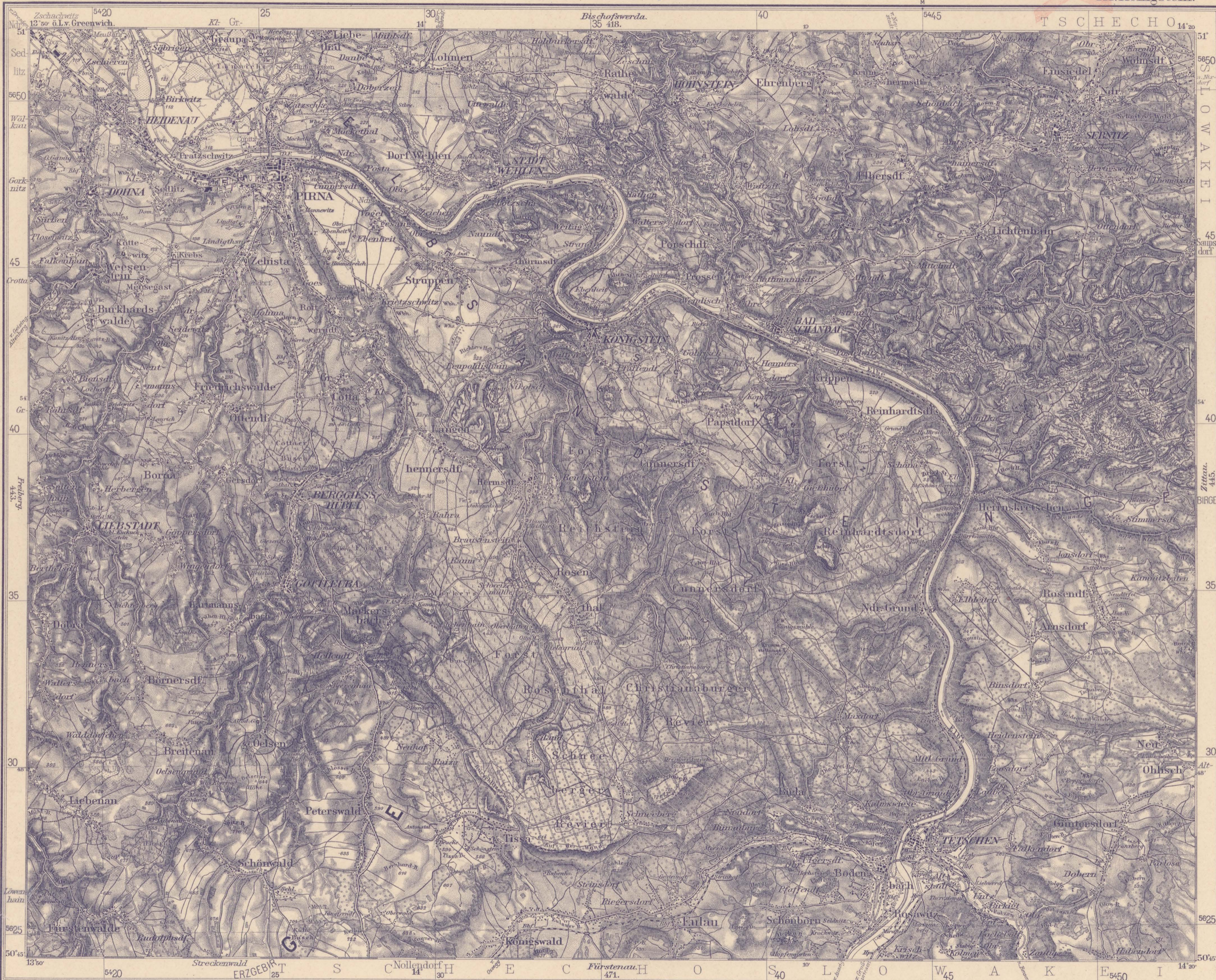
Numer ewidencj XXXVIII/70/1

444. Königstein.



P. A. N.

c. 187/49



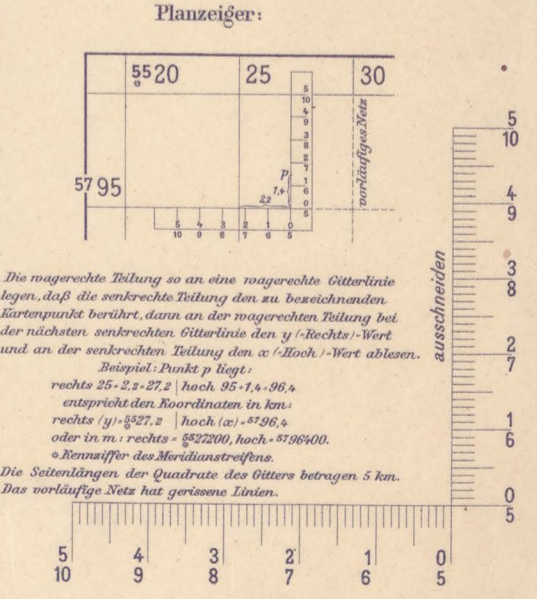
- Zeichenerklärung:**
- Reichs- und Landesgrenze
  - Regierungsbezirksgrenze (In Baden-Kreis; in Sachsen-Kreis; Hauptmannschaftsgrenze)
  - Kreisgrenze (In Bayern-Bezirkskreis; in Sachsen-Amtshauptmannschafts-Bezirk; in Württemberg-Oberamt; in Baden-Amtsbezirksgrenze)
  - mehrgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
  - eingleisige Vollspurige nebenbahnhafliche Kleinbahn
  - Kleinbahn u. schmalspurige Nebenbahn
  - Straßen- u. Wirtschaftsbahn
  - I.A. Straße etwa 5.5m Mindestbreite mit gutem Unterbau für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
  - I.B. Straße weniger fest etwa 4m Mindestbreite für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
  - II.A. Unterhaltener Fahrweg für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
  - II.B. Unterhaltener Fahrweg
  - III. Feld- und Waldweg
  - IV. Pfadweg

- Nadelwald
- Laubwald
- Mischwald
- Buschwerk, Gestrüpp und Weidenanpflanzung
- Heide, Ödland u. trockenes Moor mit einzelnen Bäumen
- Bruch, Stumpf, nasses Moor mit Torfstüben
- Wiese und Weide mit Büschen
- Sand oder Kies
- Hopfenanpflanzung
- Weingarten

- Kirche mit Doppelturm (nicht sichtbar)
- Kirche mit einem Turm (nicht sichtbar)
- Kirche ohne Turm (Kapelle)
- Einzelgrab, Feldkreuz
- Friedhof für Christen
- Friedhof für Nichtchristen
- Denkmal
- Schlachtfeld
- Ruine
- Turm, Warte
- Schornstein (nicht sichtbar)
- Windmühle (nicht sichtbar)
- Wassermühle
- Föhrenwald, Forstwart
- hervorragende Bäume
- Bergwerk im Betrieb, verlassen
- Kalkofen
- Teerofen
- Windmotor
- FSt. Funkstation
- Trigonomischer Punkt
- Nivellements Punkt
- Landwehr, Ringwall
- Hübengräber Grabhügel
- Terrass, Steilrand
- Steinbruch, Grube
- Fels
- Mauer
- Kanal
- Wall mit Hecke
- Grenzgraben, Grenzwall
- Steinriegel
- Gradierwerk, Saline
- Unsicherer Boden

- A. Alp
- Abt. Abtage
- Bst. Bahnhof
- Bst. Blockstelle
- Bm. Brennerei
- Ch.H. Chausseehaus
- D.W. Dammmwärter
- Dom. Domäne
- E.F. Eisenbahnfähre
- Fbr. Fabrik
- Hp. Haltepunkt
- Ha. Haus
- H.O. Hochofen
- H. Hütte
- K.F. Kahofähre
- Kr. Krug
- Lst. Ladestelle
- Pw. Peville
- Psh. Pulverhaus
- S.W. Sägemerk
- Sch. Schanze
- Schl. Schloss
- Schp. Schuppen
- S.H. Sennhütte
- Vm. Vorwerk
- W.F. Wagenfähre
- W.T. Wasserturm
- Wh. Wohnhaus
- Zgl. Ziegelei

Die Böschungen werden in Bergstrichen von 1:50 nach Abfließen des Wassers über 5 m nach Höhenrichtem System dargestellt. Im Hochgebirge kommen außerdem Schichtlinien in Stufen von 100 m zur Anwendung. In der Buntausgabe geben die Schichtlinien Stufen von 50 m an. Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.



**Nadelabmessung** für April 1925. Jahrl. Abnahme -0.20

Als Nadelabmessung wird der Winkel zwischen der fehlerfreien, durch Eisen, elektr. Starkstrom (Gleichstrom) u. s. w. nicht beeinflussten Richtung der Magnetnadel und dem allgemein nach Norden mit dem Güterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus den Worten in nebenstehendem Kärtchen unter Umrechnung auf das Kalenderjahr Anwendung: 1) Die Karte ist ausgerichtet, wenn eine Nusssole mit ihrer Nord-Richtung an eine Güterlinie nicht Blattvordere gelegt wird und die Nadel auf den Abmessungswert eingestellt. Oder: 2) Die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindung des in die Grundteilung am unteren Blattende zu übertragenden Nadelabmessungswertes mit der Marke 'M' am oberen Blattende.

Die angegebenen Winkelwerte bezeichnen eine mittlere Nadelabmessung. Unsicher wegen zu geringer Beobachtungszahlen.

**Politische Grenzen.**

**Sachsen:**

- 1 Amtshptschft. Dresden.
- 2 Dippoldiswalde.
- 3 Pirna.
- 4 Stadt

**Freihptschft. Dresden.**

1:100000. (1 cm der Karte = 1 km der Natur).

Herausgegeben von der Abteilung für Landesaufnahme des Kgl. Sächs. Generalstabes 1909.

Reichsamt für Landesaufnahme, Landesaufnahme Sachsen.

Nachdruck und Vervielfältigung verboten.

Ämtliche Hauptvertriebsstelle: G.A. Kaufmanns Buchhandlung, (Rudolf Heinze), Dresden.